

Fleming, Paul: 67. An eine Jungfrau (1624)

1 Wenn dieses mein Sonnet sich des nicht dürfte scheuen,
2 daß seine Nichtigkeit dir machte nicht Verdruß,
3 o du der Neunen Zier, die um Olympens Fluß
4 in kluger Einfalt gehn, du vierte von den dreien,

5 die Föbi Mumen sind, so wolt' ich ihm verzeihen,
6 daß es sich untersteht zu machen auf den Fuß
7 und dir zu bringen an den meinen Ehrengruß,
8 der unsrer Freundschaft dich aufs Neue will erfreuen.

9 Doch du wirst sehen nicht, wie schlecht mein Bote kömmt,
10 der einig seinen Wert von deinem Preise nimmt?
11 Gib ihm denselben Wink, mit welchem süßen Blicke

12 du neulich von mir gingst. Hör', Edle, was er spricht,
13 und laß ihn nur bei dir. Der Antwort darf es nicht.
14 Diß ist mir Antwort satt, wenn er nicht kömpt zurücke.

(Textopus: 67. An eine Jungfrau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48842>)